



Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV



WANDERGRUPPE STEGEN E.V.

Mitglieds-Nr. 10-1058
Genehmigungs-Nr. PW 189 BW

Permanenter IVV-Wanderweg der Wandergruppe Stegen e.V.

“Kapellenweg durch das Dreisamtal”



Das Dreisamtal will
erwandert sein.

Genießen Sie einmalige
Aussichten von den Höhen,
unberührte Natur, Wiesen,
durch die sich klare Bäche
ihren Weg suchen, tiefe
Wälder, im Sommer so

angenehm kühl. Bewundern Sie auf den ausgesuchten Strecken, die zahlreichen
Kapellen, mit Ihren dazugehörenden Geschichten.

Start und Ziel: Buntstift / Cafe Reiß

Startgebühr: 3,- Euro

Streckenlänge: 7 km + 11 km + 19 km

Verantwortlich: Franz Klingele
Oberbirken 6
79252 Stegen
Tel: 07661-981053
Fax: 07661-981052
franz.klingele@t-online.de



www.wandergruppe-stegen.de

Die Wanderstrecke ist für Nordic Walking geeignet!

Die Wanderstrecke ist ganzjährig geöffnet. Die Strecke wird im Winter nicht gestreut oder geräumt.



Liebe Wanderer,
liebe Volkssportler,
Nun ist es endlich soweit und der erste permanente Wanderweg in Stegen ist eröffnet. Mit viel Geduld und Engagement wurden alle notwendigen Genehmigungen eingeholt und der Weg ausgeschildert. Aufgaben, die für das Ehrenamt immer schwieriger werden.

Trotz allem möchten wir, die Wandergruppe Stegen e.V., Sie, mit dem "Kapellenweg" durch das wunderschöne Dreisamtal führen. Wir haben versucht eine abwechslungsreiche und landschaftliche schöne Strecke zusammen zustellen. Danken darf ich auch allen, die uns im Zusammenhang unterstützt haben. Im Namen der Wandergruppe Stegen e.V., Wünsche ich Ihnen eine schöne und erholsame Wanderung durchs Dreisamtal und einen unbeschwerlichen Aufstieg zum Lindenberg.

Gott zum Gruß, gut zu Fuß!
Ihr Franz Klingele, 1. Vorsitzender



Liebe Besucherinnen und Besucher,
als „frischgebackene“ Bürgermeisterin begrüße ich Sie alle herzlich zur Wanderung auf dem Kapellenweg durch das Dreisamtal. Ausgehend von unserem malerischen Dorfplatz von Stegen werden Sie auf jeder der angebotenen Strecken über 7, 11 oder 19 km wunderbare Aussichten in die schönen Winkel des Dreisamtals sowie in und um Stegen erleben können. Mit der Schaffung und dauerhaften Betreuung der drei Strecken dieses permanenten Wanderweges ist viel Arbeit und Einsatz verbunden. Mein herzlicher Dank gilt allen Idealisten der Wandergruppe Stegen e.V. auch im Namen unserer ganzen Gemeinde.

Den engagierten Mitgliedern der Wandergruppe wünsche ich viel Erfolg und allen Besuchern viele Erlebnisse und Freude bei uns in Stegen.

Ihre Fränzi Kleeb, Bürgermeisterin

Die Wanderstrecke ist komplett beschildert. Die Hinweistafeln lauten auf den Namen „Kapellenweg“. Die Schilder befinden sich an dafür vorgesehenen Pfosten oder an Bäumen.

» **Diesen Hinweisschildern folgen** »



Wegbeschreibung

Die Wegbeschreibung beinhaltet alle drei Strecken, deren Teilung im Plan ersichtlich ist. Vom Dorfplatz (381 m ü.d.M.) ausgehend



halten wir uns rechts an der Sparkasse vorbei, über den Zebrastreifen, rechts am Friedhof vorbei. Durch das Gelände des Kollegs St. Sebastian gelangen wir zur ersten Kapelle dieses anspruchsvollen Wanderweges - der Schlosskapelle, auch Sebastianskapelle genannt, die im 12. Jahrhundert im gotischen Stil erbaut wurde. Sie wurde 1504 vergrößert und 1847 bzw. 1894 renoviert.



Reiß-Beck
Bäckerei & Café
wir backen sie glücklich



Glücklichmacher.

www.baeckerei-reiss-beck.de

Wir verlassen den Park, man hat noch die Möglichkeit die Herz-Jesu-Kirche von Stegen zu besichtigen, und halten uns links die Zartener Straße entlang. Gegenüber der Verbindungsstraße zwischen Zarten und Unterbirken biegen wir in einen Feldweg ein und gelangen zur zweiten Kapelle - der Johanneskapelle in Zarten.

Diese reicht in ihren ältesten Teilen bis ins 11. Jh. Die Eintretenden erwartet eine kostbare, barocke Ausstattung und wunderschöne Deckenmalereien. Draußen kann man sich an unzähligen Pflanzen im Kräutergarten erquicken.



Nachdem wir den „Zartener Dom“ wieder verlassen haben, gehen wir über den Sägplatz und Grillplatz „Rumpelle“ Richtung Hohrain, rechts ab über die Brücke auf den Weg links hoch, erreichen Burg am Wald mit seinen großen Obstplantagen des Markenhofes.



Im Markenhofweg erwartet uns die dritte Kapelle - die Markenhofkapelle. Sie wurde nach dem dreißigjährigen Krieg erbaut. Sie ist aus Dankbarkeit für die Rettung seiner Tochter vom damaligen Bauern Matthias Mark errichtet worden.

Anschließend verlassen wir die Markenhofstraße nach links auf einem kleinen Wanderweg und gelangen auf der Mühlenstraße zur Laubiskapelle, unsere vierte Station auf dem Wanderweg. Es ist eine Kapelle der eigenen Art mit zwei Stockwerken. Täglich zur Betzeit in deren Glocke. An der Außenwand ist ein Kruzifix angebracht, das ins letzte Jahrhundert zu datieren ist. Die Kapelle entstand durch ein Gelübde des damaligen Bauern, der sich während des dreißigjährigen Krieges vor den Schweden auf dem Heustock versteckte. Deswegen auch der Schwedenkopf über dem Türbogen.



Nach ca. 30 Metern erreichen Sie die erste Teilung der Wanderstrecke. Zur Auswahl steht eine kleine Variante, ca. 7 km lang oder die anspruchsvollere 11 km Strecke.

Wenn Sie die 7 km Strecke wählen, gehen Sie links weg und folgen dem kleinen Wanderweg am Waldrand entlang bis zum Kreuz, das wunderschön restauriert wurde. Zu begutachten ist der kleine Vogellehrpfad und die Geschichte des Haldenhofs, erstellt von der Wandergruppe. Dort befindet sich auch ein „Bänkle“, das zu einer Verschnaufpause einlädt. Von dort gehen wir links und nach ca. 20 Metern rechts in einen nicht befestigten Feldweg. Nach ca. 300 m erreichen wir das „Gasthaus Sonne“ mit einer Selbstkontrolle am Eingangsbereich. Das Gasthaus hat folgende Öffnungszeiten: Montag + Dienstag 11-15 Uhr und ab 17:30 Uhr, Mittwoch + Donnerstag geschlossen, Freitag ab 17:30 Uhr, Samstag + Sonntag 11-15 Uhr und ab 17:30 Uhr. Wir gehen nun weiter „Im Gässle“ bis zur Kreuzung Schulstraße und biegen links ein in Richtung Stegen. Man sieht von weitem die Kageneckhalle und den Dorfplatz als Ziel unserer Wanderung.

Für alle, die sich für die 11 km Strecke entscheiden geht es jetzt bergauf. Auf die Wanderer warten zum Teil sehr schöne Ausblicke auf Schwarzwald, Höllental, Dreisamtal, Freiburger Bucht, Vogesen etc.



Klaus Batke
Johannes Dengler
Alexander Kranzer
Bernhard Riesterer

Fon 07661.62996-0 • info@fibelo.de

www.fibelo.de

Ein schöner, dichtgewachsener Mischwald mit einer üppigen Flora wird Sie begeistern.



Auf der Rechtenbacher Höhe (526 m ü.d.M.) erreichen wir die fünfte Kapelle - die Schneiderhofkapelle. Sie steht genau auf der Gemarkungsgrenze zwischen Rechtenbach und Unteribental. Auch diese Feldkapelle geht auf ein Gelöbnis zurück. Im Rechtenbach war eine Viehkrankheit ausgebrochen und drohte um sich zu greifen, auch über den Berg. Dies geschah allerdings nicht und so erbaute der Schneiderhofbauer mit einem einzigen Handwerker 1907 bis 1908 diese kleine Kapelle. Sie wird

Wir machen Fliesenträume wahr
... mit Leidenschaft, Perfektion und Kompetenz!



**KLINGELE
FLIESEN**

**Heiko Klingele &
Thomas Löffler GbR**
Oberbirken 6 79252 Stegen

Tel.: 07661 - 98 10 51
Mail: Klingele-Stegen@t-online.de

- FLIESENARBEITEN IM NEU & ALTBAU
- BADSANIERUNG & RENOVIERUNG
- VERFUGUNGSARBEITEN



noch heute von den Besitzern gepflegt. Die Kapelle ist immer offen und lädt zum Verweilen ein. Man kann sich auch im bereit liegenden Buch verewigen.

Die Wandergruppe Stegen e.V. unter der rührigen Führung von Franz Klingele hat eigens eine Sonnenliege gebaut und so platziert, dass der Wanderer angenehm den fantastischen Platz genießen kann. Seit geraumer Zeit kann der Wanderer an einem selbstgebauten Tisch sein Vesper genießen.

- 1 Schlosskapelle
- 2 Johanneskapelle
- 3 Markenhofkapelle
- 4 Laubishofkapelle
- 5 Schneiderhofkapelle
- 6 Schwärzlehofkapelle
- 7 Wallfahrtskirche Maria Lindenberg
- 8 Vetterhanskapelle

Lindenberg

Eschbach

Rechtenbach

Stegen

Zarten

Oberbirken

Burg am Wald

720 m ü.d.M.

651 m ü.d.M.

526 m ü.d.M.

381 m ü.d.M.

- 7 km Strecke
- 11 km Strecke
- 19 km Strecke

Start und Ziel
Dorfplatz Stegen

UNTERIBENTAL

Schwarzwald

Mittelteil

ESCHBACH

L127

31

Za

Und hier müssen Sie sich nun entscheiden, entweder 11 km oder 19 km zu wandern. Die kürzere Strecke geht wieder ein Stück auf dem Wanderweg zurück nach der Selbstkontrolle und Bildstöckle nach ca. 20 m zeigt ein roter Pfeil den weiteren Wanderweg an.

Zum Bildstöckle: Da stritten zwei Hirtenbuben, einer hat den anderen umgebracht.

An einigen stattlichen Höfen vorbei gelangen Sie über Oberbirken zurück auf den Dorfplatz, Ihren Ausgangspunkt.



Für alle, die sich für die 19 km Strecke entschieden haben, geht es bergan zu unserer sechsten Kapelle – der Schwärzlehofkapelle, einer kleinen Weg- und Weidbergkapelle. Sie entstand 1797, ebenfalls nachweislich aus Anlass eines Gelöbnisses in großer Not, im Zusammenhang mit einer schrecklichen Viehseuche und der französischen Revolutionskriege. Die Kapelle wurde jüngst renoviert und mit einer neuen Holztür mit schmiedeeisernem Gitter versehen.



Nach einer Verschnaufpause machen wir uns auf den Weg zum Lindenberg. Uns erwartet nach ca. 1,5 km eine schlichte Wallfahrtskirche auf dem Höhenrücken (720 m ü.d.M.). Man genießt hier einen unbeschreiblichen Ausblick ins Rheintal, zum Kaiserstuhl bis hin zu den Vogesen.

Geschichtlich nahm die Wallfahrt auf dem Lindenberg um das Jahr 1497 mit einer Gebetsanhörung in schwerer Not ihren Anfang. Es war Gallihofbauer Pantaleon Mayer, der als Dank für die Erhörung ein Bildstöckchen errichten ließ. Dies ist noch heute in der Kerzenkapelle zu sehen.

Während die erste Kapelle aus Holz errichtet wurde, ereignete sich eine zweite Gebetsanhörung. Altbauer Hans Zähringer aus dem Ibbental nahm seine Zuflucht zu Maria auf dem Lindenberg. Zum Trost in seiner Bedrängnis übergab ihm Maria ein kleines Holzkreuz, das sie aus umherliegenden Holzspänen zusammen gebunden hatte. Dieses kostbare Zeichen ist in einer Kapsel gefasst und für jeden sichtbar am Gnadenbild über dem Hochaltar zu sehen.

In diesen Ereignissen hat die Wallfahrt auf dem Lindenberg ihren wundersamen Ursprung für viele Gläubige und hilfeschuchenden

*natürlich
Föhrenbacher*



Feste feiern – Föhrenbacher

Frische, Qualität und Service – das ist unser Erfolgsrezept. Wir bieten Ihnen leckere Spezialitäten für jede Gelegenheit: Vom exquisiten Fingerfood bis zur herzhaften Hausmannskost. Nutzen Sie auch unseren umfassenden Service.



Unsere Föhrenbacher-Services:

- Festservice – Vereinsfeiern, Hocks und Jubiläen
- Partyservice – Geburtstage, Hochzeiten, Kindergeburtstagspecials und vieles mehr
- Fachberatung in unserem Ladengeschäft, mit einem vielseitigem Angebot an hochwertigen Fleisch- und Wurstspezialitäten

www.foehrenbacher.de
metzgerei@foehrenbacher.de · partyservice@foehrenbacher.de
Föhrenbacher OHG · Hauptstraße 18 · 79199 Kirchzarten · Tel. +49 7661 5416 · Fax +49 7661 4671

Menschen, deren starker Glaube und unverwüstliches Vertrauen den Gnadenstrom auf diesem Berg nicht haben versiegen lassen. Maria Lindenberg ist ein Ort des Gebetes. Seit 1915 ermöglicht es Gläubigen aus allen Schichten die Teilnahme an geistlichen Tagen in klassischer Form von Exerzitien und Besinnungstagen.

Die Erfahrung solch sorgengeladener Beter gipfelt seit über 500 Jahren in dem Spruch: „Was man auf den Lindenberg trägt, muss man nicht mehr mit nach Hause nehmen.“

Die Pilgergaststätte hat von 11 – 18 Uhr geöffnet, Montag ist Ruhetag.

Nach einem letzten Blick auf die umliegenden Berge und Täler gehen wir den Weg wieder zurück bis kurz vor die Schwärzlehofkapelle. An der Weggabelung gehen wir rechts den Fußhofweg und anschließenden Vetterhansenweg weiter und erreichen unsere achte und letzte Kapelle – die Vetterhansenkapelle. Auch diese Kapelle ist aus einem Versprechen hervorgegangen. Die damaligen Bewohner des „Dumilishof-Berghäusle“, Josef und Maria Tritschler, gelobten eine Kapelle zu



bauen, wenn am Ende des Krieges noch alle am Leben sind. Diese wurde 1945 fertiggestellt und rundum mit Holz und Schindeln beschlagen.

Nun haben Sie alle Kapellen und ihre Geschichten auf unserem Weg gesehen. Es könnte sein, dass nicht alle Kapellen offen waren, aber dies liegt im Ermessen des Besitzers. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Wir begeben uns auf den Weg zu unserem Ausgangspunkt dieser Wanderung. Nach ca. 3,5 km erreichen wir Stegen. Auf der Strecke befinden sich noch viele schöne Aussichtspunkte auf das Dreisamtal, Freiburg und bei guter Sicht auf die Vogesen.

Für den Besuch unserer Wanderstrecke bedankt sich die Wandergruppe Stegen e.V. recht herzlich und hofft, dass Ihnen die ausgewählte Strecke gefallen hat.



NICOLE & RALF HÖRSCHELMANN



**FLIESENHAUS
WALDKIRCH**

**IHR PROFI
RUND UM DIE FLIESE**

Mauermattenstraße 12d
79183 Waldkirch
Tel.: 07681-47 42 43-0
www.fliesenhaus-waldkirch.de



Blumen Schweizer

die etwas andere Gärtnerei

Öffnungszeiten

Mo - Sa 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

Mo, Di, Do, Fr 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Flauserstr. 8 • 79199 Kirchzarten - Zarten • Tel.: 07661/6 1222



WERKZEUGE

FÜRS LEBEN

Für den richtigen Dreh

Kirchzarten • Jacob-Saur-Str. 1. • Tel. 07661 3968-0

www.raiffeisen-baucenter.de

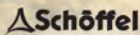
Raiffeisen
Baucenter

BEREIT ZUM GIPFELSTÜRMEN?



Bei uns finden Sie die passende Ausrüstung.

Entdecken Sie unsere große Auswahl direkt vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



INTERSPORT®
ECKMANN

Sport Eckmann GmbH • Stegener Straße 14 • 79199 Kirchzarten
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10 - 19 Uhr • Sa: 10 - 16 Uhr



Gasthaus „Sonne“

79252 Stegen-Oberbirken · Telefon 0 76 61 / 65 45

Lassen Sie sich verwöhnen - wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Klaus Heizler und Mitarbeiter

